



# Mitarbeiterinformationen per 2012

## Liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Wie gewohnt, informieren wir Euch mit diesem Schreiben über die wichtigsten Änderungen für das kommende Jahr und weisen auch darauf hin, dass viele Vorlagen, wie auch dieser Informations- Brief, auf unserer Internetseite ([www.fluekiger.ch](http://www.fluekiger.ch)) in den „Mitarbeiterseiten“ zum Herunterladen bereit stehen.

<b>Arbeitszeiten über die Jahreswechsel</b>	Arbeitsende 2011:	Fr 23. Dezember, 16.00Uhr
	Arbeitsbeginn 2012:	Di 3. Januar, 7.00 Uhr
	Arbeitsende 2012:	Fr 21. Dezember, 16.00 Uhr
	Arbeitsbeginn 2013:	Mo 7. Januar, 7.00 Uhr

Aufgrund eines seit 2011 eingeführten Berechnungsmodells bleiben die Arbeitszeiten für die Blockarbeitszeit – unter Vorbehalt künftigen Änderungen im GAV oder Arbeitsgesetz – bis auf weiteres konstant.

**Blockarbeitszeit:** Mo – Do: 7.00 – 11.45, 13.00 – 17.15 Uhr; Fr: 7.00 – 12.25 Uhr

**Jahresarbeitszeit:** Durchschnittliche Arbeitszeit pro Arbeitstag (Mo – Fr): 8.3h

**Öffnungszeiten Büro:** Mo-Do: 7.00 – 12.00; 13.30 – 17.00 Uhr; Fr bis 16.00 Uhr

**Feiertage 2012:** 2. Januar (Berchtoldstag), 6. und 9. April (Ostertage), 17. Mai (Auffahrt), 28. Mai (Pfingstmontag), 1. August (Nationalfeiertag), 25. und 26. Dezember (Weihnachtstage)

**Brückentage 2012:** 30. April und 1. Mai, 18. Mai (Freitag nach Auffahrt), 25. Juni (Solennität), 24, 27. und 28. Dezember (Altjahrswoche)

**Ferien 2012:** Bis Ende Februar 2012 müssen die obligatorisch zusammenhängenden zwei Wochen von allen Mitarbeitern eingegeben worden sein. Produktionsbedingt kann unter Umständen der gewünschte Zeitpunkt nicht bewilligt werden. Darum die Ferien rasch bestimmen und eingeben.

**Lohnanpassungen per 1. Januar 2012:** Die Sozialpartner haben sich für 2012 auf eine Erhöhung der Lohnsumme von 2% geeinigt. Jeder Mitarbeiter erhält unbeachtet der aktuellen Lohnhöhe eine monatliche Erhöhung von chf 50.-- bzw. chf --.30 pro Stunde was 1% entspricht. Das restliche 1% wird für individuelle Lohnerhöhungen infolge ausserordentlichen Leistungen, Dienstalter, Weiterbildung etc. verwendet. Wie in den Vorjahren, werden diese zusammen mit den Vorgesetzten abgestimmt.

**Sozialabgaben 2011:** Beim BVG (2. Säule) ergeben sich wie jedes Jahr individuelle, altersbedingte Anpassungen. Leider bewirken einige langwierige Krankheiten eine Erhöhung des Krankentaggeldabzuges von 1.4 auf 1.8% (+28.5%). Erfreulicher ist das Sinken des Nichtbetriebsunfallabzuges von 1.85 auf von 1.62 % (-12.4%). Die restlichen Sozialabgaben bleiben unverändert.

**Geschäftszahlen 2010/11:** Unser Bernhard Blaser hat anhand unseres Weihnachtsfestchens in gewohntem Umfang die Eckdaten aus dem Jahresabschluss präsentiert; Vielen Dank.

**Investitionen 2012:** Im laufenden Jahr sind vor allem Investitionen bei Liegenschaften getätigt worden. Die Arbeiten an der Überdachung des Umschlagplatzes sind beendet, sowie Aufenthaltsraum und Betriebsbüro saniert worden. Für das kommende Jahr ist mit einer neuen CNC- Drehmaschine mit angetriebenen Werkzeugen wiederum eine Investition in der Produktion vorgesehen.

**Wirtschaftliche Aussichten, Personalpolitik:** 2010/11 darf als sehr erfolgreiches Geschäftsjahr bezeichnet werden. Die Vollbeschäftigung war stets vorhanden und nie gefährdet. Der aktuelle Personalbestand von rund 50 Mitarbeitern (inkl. Lehrlinge und Teilzeitarbeitenden) soll auch im Folgejahr gehalten werden. Die Schuldenkrise als Nachfolge der Finanzkrise dämpft den zwischenzeitlichen Optimismus stark. Seit September 2011 sinkt der Auftragseingang stetig. November und Dezember lassen zwar etwas Hoffnung aufkommen, diese wird aber von den aktuellsten Konjunkturprognosen für 2012 wiederum gedämpft. Die Tendenzen gehen leider eher in die Richtung einer abkühlenden Konjunktur. Wie auch bei den vergangenen Krisen steht das Durchführen von Kurzarbeit eher an, als ein Stellenabbau. Diesbezügliche Zuversicht gibt die diesbezüglich neu auch als Grund akzeptierten Währungsschwankungen.

**Bonus- Malus-System:** Per 2011 ist **versuchsweise** ein Bonus- Malus- System eingeführt worden. Die Modalitäten sind auf der Beschreibung „Bonus- Malus- System (BMS)“ ersichtlich. Momentan steht der Bonus pro Mitarbeiter bei knapp 600 Franken. Da sich in der Ausschussliste auch Materialverwechslungen befinden, derer Ursache sich nicht eindeutig auf den Lieferanten oder auf unsere Mitarbeiter zuordnen lassen, hat die Geschäftsleitung beschlossen, diese Summe (ca. 30'000.--) zu halbieren, so dass die Bonussumme um 15'000.— ansteigen wird. Vorbehältlich weiteren Ausschusses werden somit pro Mitarbeitenden zusammen mit dem Januarlohn 2012 knapp 1000.— Bonus ausbezahlt werden.

Wir möchten Euch allen für den geleisteten Einsatz und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danken und wünschen Euch allen frohe Festtage und einen guten Rutsch in ein hoffnungsvolles 2012.

Oberburg, im Dezember 2011  
Geschäftsleitung und Personalbüro  
**Flükiger & Co. AG, Oberburg**